Presseinformation

10. Oktober 2007

Ein Jahr MINI MED Studium in Niederösterreich

Gabmann, Sobotka: Teil der gesundheitstouristischen Strategie

Vor einem Jahr startete in Niederösterreich das MINI MED Studium, Österreichs erfolgreichste Gesundheitsveranstaltungsreihe. Seit damals nutzten rund 5.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Chance, sich aus erster Hand über aktuelle Themen aus der Welt der Medizin und der medizinischen Forschung zu informieren. Darüber hinaus hat Niederösterreich noch eine weitere Kooperation gestartet: Renommierte niederösterreichische Gesundheitshäuser bieten zusammen mit der Niederösterreich Werbung das neue Angebot „MINI MED Reisen" an. Diese speziell abgestimmten Gesundheitsurlaube erfreuen sich inzwischen zunehmender Beliebtheit. Aus diesem Anlass zogen heute, 10. Oktober, Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eine Zwischenbilanz und informierten über weitere geplante Innovationen in diesem Bereich.

„Bereits jetzt kommen 28 Prozent des gesamten Nächtigungsaufkommens in Niederösterreich, rund 1,4 Millionen Übernachtungen pro Jahr, aus dem Gesundheitstourismus", betonte Gabmann. Das neue Reiseangebot von MINI MED sei für Niederösterreich in jeder Hinsicht eine konsequente Weiterführung der bisherigen gesundheitstouristischen Strategie. Als Paradebeispiele für den erfolgreichen heimischen Gesundheitstourismus nannte Gabmann u. a. das Dungl Biotrainings-Zentrum in Gars am Kamp bzw. das Moorheilbad Harbach, ein erfolgreiches Kompetenzzentrum für aktive und gesunde Lebensweise.

„Gesundheit ist das kostbarste Gut jedes Menschen. Deshalb ist für uns in Niederösterreich nicht nur die beste medizinische Versorgung, sondern auch ein hochwertiges, flächendeckendes Angebot an Information und Beratung wichtig", meinte Sobotka. Das große Interesse an den MINI MED Vorträgen sei auch ein deutliches Zeichen dafür, dass sich die Niederösterreicher der Verantwortung für die eigene Gesundheit zunehmend bewusst werden. Gesundheitsförderung und Prävention würden vor allem helfen, die Lebensqualität des Einzelnen zu verbessern.

Mit Hilfe des Landes wird es möglich sein, schon ab diesem Herbst das MINI MED Studium zusätzlich auch in Baden zu starten. Derzeit finden die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

niederösterreichischen MINI MED Vorlesungen bereits in Krems und St. Pölten statt. Im heurigen Herbstsemester reichen die Themen von Diabetes, Migräne, Darmerkrankungen und aktivem Altern bis hin zu Homöopathie und Multipler Sklerose.

Die neue MINI MED Reisen-Broschüre und das Programm für das neue Semester des MINI MED Studiums können kostenlos unter 0810 0810 60 angefordert werden. Nähere Informationen gibt es bei Mag. Petra Siegele, Telefon 0664/855 65 28 bzw. auf http://www.minimed.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at